



Pressemitteilung

Bonn, 22. November 2013

60 Jahre APuZ

Am 25.11.2013 feiert die Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ der Bundeszentrale für politische Bildung Geburtstag

Seit dem 25. November 1953 erscheint die Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb als Beilage der Wochenzeitung „Das Parlament“. Neben den „Informationen zur politischen Bildung“ (den „Schwarzen Heften“) gehört APuZ zu den bpb-Produkten der ersten Stunde.

Jede APuZ-Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt, der von unterschiedlichsten Standpunkten aus beleuchtet wird. Die Zeitschrift fungiert dabei als Scharnier zwischen Fachwissenschaft und allgemein interessierter Öffentlichkeit: Wissenschaftliche Erkenntnisse und Debatten werden für ein breiteres, auch fachfremdes Publikum aufbereitet und mögliche Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft nachgezeichnet. Neulingen bietet das einen Einstieg in ein Themengebiet, Experten ein Forum zur fachlichen und politischen Auseinandersetzung auf einer exponierten Bühne.

Die erste APuZ-Ausgabe erschien am 25. November 1953 mit einem Artikel des russischen Publizisten Hermann Achminow über „Die Oberschicht in der Sowjetunion“ als Einstieg. Während es in den 1950er Jahren noch dazu gehörte, dass Texte von Bundespräsident Theodor Heuss, vom US-amerikanischen Außenminister John Foster Dulles, vom britischen Premierminister Winston Churchill oder gar vom Papst (Pius XII, Weihnachtsbotschaft in der Ausgabe 1/1954) in APuZ erschienen, gehört es heute zum ungeschriebenen Gesetz der Zeitschrift, keine Beiträge aktiver Politiker zu veröffentlichen.

Das Themenspektrum hat sich im Laufe der Jahre ständig erweitert: Allein 2013 reicht die Themenpalette von „Alternde Gesellschaft“ über „Politische Grundwerte“ und „Prostitution“ bis hin zu „50 Jahre Bundesliga“. Auch der digitalen Community stehen die APuZ-Ausgaben inzwischen zur Verfügung: Sämtliche Ausgaben seit 2000 sind kostenfrei auf www.bpb.de/apuz abrufbar, seit zwei Jahren auch im E-Book- bzw. E-PUB-Format. Über den Twitter-Account [@apuz_bpb](https://twitter.com/apuz_bpb) kommuniziert die Redaktion täglich mit knapp 2000 followers.

In der aktuellen APuZ mit dem Schwerpunkt „Bundestagswahl 2013“ ziehen Wahl- und Parteienforscher eine Bilanz der vergangenen Legislaturperiode und liefern Analysen zum Wahlverhalten, zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Parteistategien im Wahlkampf und zur Koalitionspolitik.

Mediadaten auf einen Blick

- APuZ erscheint jährlich 28 Mal mit einer Auflage von 70.000 Exemplaren als Beilage in der Wochenzeitung „Das Parlament“
- Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
- APuZ im Netz: www.bpb.de/apuz
- APuZ bei Twitter: [@apuz_bpb](https://twitter.com/apuz_bpb)
- APuZ-Newsletter bestellen: www.bpb.de/apuzaktuell

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler